

Wochenendprogramm

Samstag: Abfahrt wie gewohnt mit Bus
«Reiseziel Morgen»
Stein AR: Führung
«KABIER» mit Mittagessen auf dem Hof.

«Reiseziel Nachmittag»
Besuch, Führung,
Appenzeller Appenzell

Hotelbezug Adler
Appenzell

Nachtessen Sonne
Appenzell

Nachtwächter Führung
«Föchelich schön»

Weiteres ohne Ansage....

Sonntag: Frühstück

Eine Dorfführung durch Heiden AR mit dem ehemaligen Gemeindebaumeister rundet unsere Reise im Appenzellischen ab....

Heimreise

Brauerei Locher: Biertreber (der Malzrückstand nach dem Läutern der Maische), Biervorlauf (ein Gemisch aus Wasser und Bier) und Bierhefe (vom Bodensatz der Lagertanks).

Aber mögen Rinder überhaupt Bier? Dies kann man mit Ja beantworten. Die Tiere mögen Bitteres – so auch die Bierhefe. Diese sind aber nicht nur ein Genuss fürs Tier, sondern auch gut für die Gesundheit, da sie zahlreiche Proteine, wichtige Vitamine und Mineralstoffe liefern. Obwohl die Futterration leicht alkoholhaltig ist, weisen die Tiere einen Promillegehalt im Blut von 0,0 aus. Dies ist laut Tierspital Zürich möglich, da Mikroorganismen im Pansen (Magen) den Alkohol abbauen. Zur Abrundung des Menüs gibt es noch Heu, Malzspelzen und eine Getreidemischung, die vor Ort auf dem Hof gemahlen wird. Wasser steht den Rindern natürlich uneingeschränkt zu Verfügung.



gehalten und geniessen ständig volle Bewegungsfreiheit. Ihnen steht ein Liegeraum auf Tiefstreu, ein Laufhof unter freiem Himmel, Auslauf auf die Wiese sowie ein Fressplatz zur Verfügung.

Wir werden im Anschluss an die interessante Führung auf dem Betrieb im «Kabierstöbli» verpflegt!

IG Reise 2021

6. März – 7. März 2021



Das nachhaltige Genusskonzept für Spitzenqualität aus dem Appenzellerland

Fleisch allein macht nicht glücklich, Fleisch von glücklichen Tieren vielleicht schon. Was daraus werden kann, wenn ein Bauer und ein Bierbrauer die Natur beobachten, die Überlieferung studieren und alles ein wenig anders machen.

Kabier, eine Wortkombination aus KAlb und BIER, durften wir im Dezember 1999 im Hof Weissbad lancieren. Durch den Getreideanbau, den der Betrieb seit 1996 betreibt, hat der Betriebsleiter Sepp Dähler Kontakt mit Karl Locher, dem Inhaber der Brauerei Locher. Karl erzählte vom Kobe Beef, welches er in Australien degustiert hatte. Dählers bemerkten rasch, dass sie bezüglich Tierhaltung und auch der Verwertung der Tiere eine etwas andere Philosophie haben. Jedoch faszinierte die Idee, die Rinder auf Basis der Biernebenprodukte zu füttern und mit Bierhefe zu massieren. Die naturnahe Tierhaltung und das Bier sind das Geheimnis für Spitzenqualität



Seit 1999 füttert Sepp Dähler seine Kälber und Rinder mit drei Nebenprodukten aus der

Der Kabier-Tierbestand umfasst ca. 50 Rinder, wovon 20 im Partnerbetrieb von Stefan Tanner gehalten werden.

Die Kälber und Rinder erhalten zweimal täglich mit der Handbürste eine Massage. Morgens mit Biervorlauf und Hefe, Abends mit Schweizer Rapsöl. Die Massage trägt einerseits zum Wohlbefinden der Tiere bei, andererseits unterstützt sie eine optimale Fellpflege und schützt vor Parasiten. Ebenso werden die Tiere durch den direkten Kontakt zum Menschen sehr zutraulich und weniger stressanfällig. Die Rinder werden in Gruppen im Freilaufstall in Stein



Einzigartig wie seine Herkunft

1902 schuf Emil Ebnetter in Appenzell ein alkoholisches Getränk, dessen Rezept bis heute in Familienbesitz ist. Bekannt sind einzig die Zutaten: 42 Kräuter und Gewürze.



Das Rezept des Appenzeller Alpenbitters ist seither unverändert. Er wird zu 100 Prozent aus natürlichen Rohstoffen und ohne chemische Zutaten hergestellt. Dem Geheimnis auf der Spur versuchen wir bei einem Rundgang durch die Produktionsstätte das Geheimnis des Appenzeller Alpenbitters zu lüften. Fast alles wird uns gezeigt.....



Bezug Hotel

Direkt neben dem autofreien Zentrum von Appenzell begrüßt Sie das Hotel Adler in einem schönen Gebäude im traditionellen Appenzeller Stil.



Nachtessen in dem Dorf

Nachtwächter Führung «Föchelig schön»

«Hört Ihr Leut' und lasst euch sagen...». Lauschen zur fortgeschrittenen Stunde den Anekdoten des Nachtwächters auf dem Rundgang durch Appenzell. Im waschechten Innerrhoder Dialekt führt er uns an die geschichtsträchtigen Orte im Dorfkern von Appenzell.

...dann «Open end.....»



Sonntag: Ein Bekannter von mir, wird uns nach dem Frühstück im nahegelegenen Dörfchen *Heiden* einen kleinen Rundgang beschern, mit einem Ausblick vom Kirchturm. Danach werden wir die lange Rückfahrt gemütlich in Angriff nehmen

Nach Bedarf und Möglichkeit kehren wir in einer Gaststätte auf der Rückfahrt noch einmal ein.



Reiseinfos: Abfahrt ca. 07.00Uhr,
Kosten ca. CHF 250.-,
Proviant: das Übliche...
Ankunft ca. 16.30Uhr
(Durst, freie Nüstern & leere Blase werden vorausgesetzt...)

Reserviere dir einen Platz: bis am **1. Februar 2021** nehmen wir die Anmeldungen entgegen. Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen. Auf besondere Wünsche können wir nicht eingehen. Anmeldung unter **079 659 43 32** oder admin@handdruckspritze.ch